

Schillerschule bekommt für 7,4 Millionen eine neue Turnhalle

von Judith Dietermann

Nach langem Warten: Stadt investiert zum 110. Geburtstag der Schillerschule 7,4 Millionen Euro

Der immer wieder verschobene Neubau der Turnhalle für die Schülerschule soll nun tatsächlich umgesetzt werden. 7,4 Millionen Euro soll die Einfeldturnhalle kosten, die vor allem für die Schüler Erleichterung bringt: Sie müssen für den Sportunterricht künftig nicht mehr in andere Stadtteile pendeln.

Sachsenhausen. Es ist das vielleicht schönste Geschenk: Die Schillerschule, die in diesem Jahr ihren 110. Geburtstag feiert, bekommt endlich eine neue Turnhalle. Die Bau- und Finanzierungsvorlage liegt vor. Wird diese in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, steht dem Neubau nichts mehr im Wege. 7,4 Millionen Euro soll die Einfeldturnhalle kosten, gebaut werden soll sie auf dem rund 3000 Quadratmeter großen Pausenhof des vierzügigen Gymnasiums in der Morgensternstraße.

Seit Jahren werden Schüler, Eltern und Lehrer regelmäßig vertröstet. Immer wieder wurde der Neubau zu-, dann jedoch wieder abgesagt. Zwar gibt es an der Schule eine Gymnastikhalle im Kellergeschoss, die ist jedoch viel zu klein und kann zudem aus statischen Gründen nicht umgebaut und vergrößert werden. Mit der Folge, dass ein Teil der 1200 Schüler zum Sportunterricht in andere Stadtteile pendeln muss. Unter anderem nach Niederrad, wo die Halle des Turnvereins genutzt wird. Und das bereits seit einigen Jahren. Regelmäßig steigen die Schüler dort morgens um 9.30 Uhr in die Straßenbahn und am Otto-Hahn-Platz, der Haltestelle vor der Schillerschule, wieder aus.

Das ist jedoch kein Dauerzustand, das hat auch die Stadt erkannt. „Die Nutzung der Sporthallen von den umliegenden Schulen und der angemieteten Sportstätten stehen nur begrenzt zur Verfügung und bedeutet für die Schüler zusätzliche Wege. Zur Abdeckung des Sportunterrichts ist der Neubau einer Sporthalle notwendig“, heißt es bei der Stadt.

Weniger Fläche

Allerdings muss die Schule für den Neubau auch ein Opfer bringen. Denn in dem eng bebauten Gebiet bleibt nur eine Möglichkeit: Die Halle wird im nördlichen Bereich des Schulhofs, einem sogenannten Blockinnenhof, platziert. Das klingt zunächst gut, verringert jedoch die ohnehin schon kleine Fläche um 760 Quadratmeter, die rund 1200 Schüler hätten deutlich weniger Bewegungsfreiheiten.

Die Lösung ist: Das Dach der Sporthalle wird durch bespielbare Rampen und Treppen erschlossen und bietet so zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten. Realisiert werden soll dadurch auch Unterricht im Freien – im sogenannten „Grünen Klassenzimmer“. Um dies technisch umsetzen zu können, wird die Turnhalle etwa zur Hälfte eingegraben. 580 Quadratmeter Platz bietet das Dach mit beschattetem Freisitz sowie verschiedenen Spiel- und Bewegungsflächen.

Die barrierefreie Erschließung wird durch einen Aufzug vom Untergeschoss bis auf die Dachfläche gewährleistet. Eine Treppe als zweiter Rettungsweg ist im Nordwesten geplant. Errichtet wird die neue Turnhalle in Modulbauweise nach Passivhausstandard, die Außenfassade sollen rautenförmig angeordnete, goldfarbene glänzende Kupferbleche zieren.

Ein langer Weg

Stets um den Neubau bemüht war der Ortsbeirat 5 (Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen). 2009 gab es die ersten Anträge, die die Umsetzung forderten, im Juni vergangenen Jahres machte Ortsvorsteher Christian Becker (CDU) erneut Druck. „Diese Baumaßnahmen an der Schillerschule sind dringend notwendig und es ist weder der Schulleitung, dem Kollegium noch den Eltern zu erklären, warum sich derartige Verzögerungen ergeben“, forderte er sogar, dass die Baugrube bereits im Sommer ausgehoben werden sollte, um die vor einigen Jahren angedachte Fertigstellung für Mitte 2018 auch tatsächlich zu realisieren.

Dieser Zeitplan wird sich wohl nicht mehr umsetzen lassen, das Bildungsdezernat konnte sich gestern dazu nicht äußern. Aber zumindest ein erster Schritt zur neuen Halle ist gemacht.

Artikel vom 05.01.2018, 03:30 Uhr (letzte Änderung 05.01.2018, 07:31 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Schillerschule-bekommt-fuer-7-4-Millionen-eine-neue-Turnhalle;art675,2870322>

© 2018 Frankfurter Neue Presse